

Regionaljournal Steiermark

Die „Tour de Mur“ startet am 30. Mai 2013

Die Vorbereitungen laufen seit Monaten, jetzt geht es in den Endspurt: Am 30. Mai 2013 startet die 23. Tour de Mur wieder mit einem Rekord-Teilnehmerinnenfeld. „Unser Ziel ist es, Hobbyradfahrern und Familien die Schönheit der Natur entlang des Murradweges zu zeigen - vom salzburgerischen Lungau über das wunderschöne Murtal in die steirische Hauptstadt bis ins Thermenland Bad Radkersburg“, so die Organisatoren, an der Spitze mit Johann Nager von der Firma Gigasport.

Die Tour de Mur ist kein Rennen, sondern eine Radtouristikveranstaltung und daher stehen Spaß und die Freude am Radfahren im Vordergrund. Jeder kann sein Tempo selbst wählen, stressfrei Rast machen und sich an den zahlreichen Labestationen stärken. Wer nicht die gesamte Strecke fahren möchten, kann an den Zwischeneinstiegsstellen dazustoßen oder z.B. auf der ersten Etappe ein Stück mit der Dampflok fahren - ein Highlight für Groß und Klein!

Neu sind heuer zwei geführte "Einradltouren" am Mittwoch, 29. Mai. Startpunkt ist St. Michael im Lungau. Es geht zum Murursprung oder aufs Speiereck - hier ist sogar eine kostenlose Gondelfahrt inklusive. Am Abend findet wieder die Nudelparty in der Festhalle St. Michael statt.

Absolut zu empfehlen und in diesem Jahr auch neu ist die ebenfalls kostenlos geführte "Ausradltour" vom Ausgangspunkt Bad Radkersburg über Tieschen zum Weinort Klöch mit tollem Rahmenprogramm. Im Starterpaket (33 Euro für drei Etappen, 22 Euro für eine Etappe) befinden sich noch mehr attraktive Geschenke und als Andenken gibt es das beliebte Tour-de-Mur Trikot zu erwerben.

Das Programm:

- Mittwoch, 29. Mai: „Einradeln“ in St. Michael im Lungau
- Donnerstag, 30 Mai: Start um 08.30 Uhr in St. Michael im Lungau,

108 km bis Fohnsdorf/Gigasport

- Freitag, 31. Mai: Fohnsdorf bis Graz (130 km)
- Samstag, 1. Juni: Graz bis Bad Radkersburg (95 km)
- Sonntag, 2. Juni: „Ausradeltag“ über die Weinberge
- Anmeldungen sind bis 25. Mai möglich, bzw. mit Nachnenngebühr direkt am Start.

Foto Ruckhofer